

ZON - Interview

Beitrag von „bluebutterfly“ vom 5. Oktober 2017 23:32

Zitat von Mimimaus

Bin überrascht. Wenn ich krank bin oder auf Klassenfahrt schicke ich immer Materialien an die Schule, ist ja auch kein Problem, man arbeitet ja etwas vor. Ist das an anderen Schulformen nicht üblich 😊 ?

Klar ist das auch anderswo von einigen, aber vermutlich nicht allen Kollegen, üblich. Ich mache das auch so wie du. Aber wenn ich eine Woche krank bin, dann habe ich auch nicht die ganze Woche vorbereitet und manchmal bin ich auch einfach zu krank, um noch zusätzliche Stunden vorzubereiten. Ich finde es total daneben von der Frau, den Eindruck zu vermitteln, an Berufsschulen wären die Lehrer so wahnsinnig aufopferungsvoll, denn da wehe ja ein anderer Wind und an den Gymnasien könnten die Lehrer jawohl echt mal kollegialer und verantwortungsbewusster sein.

Überhaupt zu fordern, dass man krank Unterrichtsmaterialien verschicken solle, ist absurd, denn krank ist krank und auch Lehrer haben ein Recht auf Erholung. Auf freiwilliger Basis prima, aber wie sollte man sich dazu verpflichten? Und wie soll - wenn das Land kein Geld für entsprechende Stellenbesetzungen ausgibt - lehrplankonform Mathe vom Spanischlehrer unterrichtet werden, wenn der Mathelehrer ausfällt und keiner einspringen kann? Das kann doch nicht auf dem Rücken von kranken Lehrern ausgetragen werden, weder in der Berufsschule noch am Gymnasium noch an anderen Schulformen.